

Programm und Material zur Medienkompetenz für Erwachsenenbildner

@ EINFÜHRUNG IN DEN KURS



Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, der nur die Ansichten der Autoren widerspiegelt, und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden.

Der Inhalt wurde vom Projektpartnern in dem Projekt APRICOT unter der Koordination und Verantwortung von *Šiuolaikinių didaktikų centras/ Modern Didactics Centre* (LT) konzipiert und entwickelt.

Vielen Dank an alle Partner für ihre wertvollen Beiträge:

Apricot Training Management Ltd. (UK)

ItF Institut Kassel e.V. – Frauencomputerschule (DE)

Planeta Ciencias (ES)

Redaktionelle Koordinatorin: Daiva Penkauskienė

Autoren: Hilary Hale, Beate Hedrich, Betül Sahin, Alejandra Goded, Anca Dudau, Daiva Penkauskienė

Redaktion: Sophy Hale, Seda Gürcan, Konrad Schmidt, Cihan Sahin, Josafat Gonzalez Rodriguez, Roc Marti Valls, Virgita Valiūnaitė



Dieses Werk ist lizenziert unter der Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 International License. Um eine Kopie dieser Lizenz zu sehen, besuchen Sie <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/> oder senden Sie einen Brief an Creative Commons, PO Box 1866, Mountain View, CA 94042, USA.

November 2021

EINFÜHRUNG IN DEN KURS- & LERNRAHMEN

(für Online-Unterricht & Lernen)



Das Ziel dieser Lernaktivität ist, sich mit den Projektkonzepten vertraut zu machen und den methodischen Rahmen des Kurses kennen zu lernen.

Erwachsenenbildner (EB) lernen:

- was das APRICOT-Projekt unter Medienkompetenz, kritischem Denken, elterlicher/großelterlicher Erziehung, benachteiligten Gruppen von Lernenden versteht;
- den methodischen Rahmen für das Unterrichten von Zielgruppen in der Praxis zu nutzen;
- den Lernprozess zu reflektieren;
- ihren eigenen Lehr-Lern-Prozess zu planen, während sie den Kurs für bestimmte Zielgruppen vorstellen.

Kennenlernen des methodischen Rahmens

- Das Lernen basiert auf dem CEA-Ansatz und dem ERR-Rahmen (Evokation/Verwirklichung von Bedeutung/Reflexion) für den Lehr- und Lernprozess.

Evokation – ist die Phase, in der die Lernenden aufgefordert werden, ihr Vorwissen und ihre Erfahrungen zu nutzen, bevor sie in die neue Materie einsteigen. Diese Phase zielt darauf ab, das Interesse der Lernenden an dem neuen Thema zu wecken und sie bereit zu machen, mehr zu lernen.

Verwirklichung der Bedeutung – ist die Phase, in der die Lernenden mit neuem Material vertraut gemacht werden und sich aktiv an dessen Verständnis beteiligen.

Reflexion - ist die Phase, in der die Lernenden ihr Vorwissen, ihre Erfahrungen mit dem neu erworbenen Wissen verbinden und über den gesamten Lernprozess reflektieren.

- Beim Lernen werden offene Fragen, I.N.S.E.R.T.-Strategie, Einzel-, Paar- und Gruppenarbeit, Diskussionen eingesetzt.
- Die Dauer der Vermittlung dieses Themas beträgt 1,5- 2 Stunden.

Teil I Präsentation der Modellaktivität

Evokationsfrage für Kursteilnehmer:innen:

Wie sieht Medienkompetenz (einschließlich kritischer und digitaler Kompetenz) in Ihrer Organisation und/oder in Ihrer beruflichen Praxis aus?

Die Kursteilnehmer:innen denken für sich selbst und tauschen sich in einer Online-Kursgruppe über ihre Praxis aus. Ungefähre Dauer - 15-30 Minuten (je nach Gruppengröße).

Evokationsaufgabe für Gruppenarbeit:

GRUPPE 1: was Eltern/Großeltern tun können und bereits tun, um ihre Kinder in der Medienkompetenz zu unterstützen?

GRUPPE 2: was Eltern/Großeltern tun können, aber nicht tun, um ihre Kinder in der Medienkompetenz zu unterstützen?

GRUPPE 3: was Erwachsenenbildner tun können und bereits tun, um Eltern/Großeltern in der Medienkompetenz zu unterstützen?

GRUPPE 4: Was Erwachsenenbildner tun können, aber nicht tun, um Eltern/Großeltern in der Medienkompetenz zu unterstützen?

Die Kursteilnehmer:innen arbeiten in Gruppenräumen und suchen gemeinsam nach Antworten auf die vorgegebenen Fragen. Ungefähre Zeit für die Arbeit der Gruppen - 10-15 Minuten (je nach Gruppengröße); und 2-3 Minuten für die Präsentation jeder Gruppe.

Erkennen der Bedeutung/Verständnisaufgabe. Gruppenarbeit in Breakout-Räumen.

Bitte denken Sie an den Angriff auf das US-Kapitol. Dieses Ereignis hat Eltern vor die Frage gestellt, wie sie mit ihren Kindern über das Geschehene sprechen sollen. Was wäre Ihr Ratschlag?

Gruppen überlegen sich 2-3 Tipps für Eltern und diskutieren diese gemeinsam. Lesen Sie anschließend individuell den Text von Dr. Neha Chaudhary "10 tips for talking to your kids about the attack on the US Capitol" - suchen und markieren Sie ähnliche (+) Tipps und neue (!). Teilen Sie dann individuelle Erkenntnisse mit dem Rest der Gruppe.

Reflexion. Arbeiten Sie in der Hauptsitzung. Wie könnten Sie diese Tipps in anderen Situationen/einem authentischen Kontext anwenden?

Die Teilnehmer:innen können gebeten werden, ein Beispiel für die Anwendung der Tipps vorzubereiten/zu geben.

<https://edition.cnn.com/2021/01/08/health/talking-kids-capitol-violence-wellness/index.html>.

Suchen und markieren Sie ähnliche (+) und neue (!) Tipps. Teilen Sie dann die individuellen Ergebnisse mit dem Rest der Gruppe.

Reflexion. Arbeiten Sie in der Hauptsitzung.

Wie könnten Sie diese Tipps in anderen Situationen/einem authentischen Kontext anwenden?

Die Teilnehmer:innen können gebeten werden, ein Beispiel für die Anwendung der Tipps vorzubereiten/zu geben.

Teil II. Analyse des Prozesses

1. Aufrufen aller Schritte einer Modellaktivität/Unterrichtseinheit
2. Analyse einer Modellaktivität/Unterrichtsstunde aus Sicht der Lernenden
3. Analyse einer Modellaktivität/Unterrichtsstunde aus der Perspektive von Erwachsenenbildnern
4. Diskussionen

Teil III. Planung für die Implementierung

1. Diskussionen darüber, wie und bei wem diese Lektion/Aktivität in lokalen Kontexten angewendet werden kann
2. Entwicklung eines Entwurfs für die Implementierung

Mögliche Anpassungen:

Inhalt: Verwenden Sie alle relevanten Texte/Materialien, die für das Gruppenprofil/die Erfahrung relevant sind;

Zeit: Planen Sie die Arbeit entsprechend der Gruppengröße; machen Sie ggf. Pausen (empfohlen nach der Phase der Evokation/oder/und der Realisierung der Bedeutung); lassen Sie genügend Zeit für die Reflexion, die Analyse des Prozesses und die Planung der Umsetzung.

Arbeiten in den Hauptsitzungs-/Pausenräumen: Wenn die Gruppe der Lernenden klein ist, ist es nicht notwendig, in Breakout-Räumen zu arbeiten. Wenn die Gruppe groß ist, empfiehlt es sich, in Paaren von Trainer:innen/Erwachsenenbildnern zu arbeiten.

Mögliche zusätzliche Aktivitäten:

Geschichten erstellen: Sie können Geschichten über Ihre Lernerfahrungen erstellen.

Mehr dazu in Kapitel 7: @Storytelling.

Quellen

Neha Chaudhary. *10 tips for talking to your kids about the attack on the US Capitol.*

<https://edition.cnn.com/2021/01/08/health/talking-kids-capitol-violence-wellness/index.html>